

Achte Sitzung

Aktum, Zürich, den 27. Sept. 1907, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Es sind sämtliche Mitglieder anwesend.

§ 105.

Der Schulrat genehmigt das Protokoll der siebenten Sitzung vom 27. Juli 1907 und nimmt Kenntnis von den seitherigen Beschlussausführungen und Präsidialverfügungen.

§ 106.

*Der Schulrat
nach Einsicht:*

- a) eines Zirkulars des eidg. Finanzdepartementes vom 30. Juli 1907 (Nr. 875), enthaltend eine Einladung zur Einreichung von motivirten Vorschlägen für die bevorstehende Revision des Besoldungsgesetzes;
- b) eines Berichtes des Direktors der eidg. Materialprüfungsanstalt vom 9. Sept. 1907 (Nr. 948) nach gewälteter Diskussion, auf den Antrag des Präsidenten

beschliesst:

Dem Bundesrate werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

1. Zu Art. 8 des Bundesgesetzes betr. die Besoldungen der eidg. Beamten und Angestellten vom 2. Juli 1897 sind bei „B. Departement des Innern. I. Klasse“ die Worte „Präsident des Schulrates“ zu streichen.

2. Es sind nachstehend verzeichnete Klassenversetzungen vorzunehmen:

a) *Beamte der eidg. polyt. Schule.*

	Jetzt:	Neu:
Kassier des Polytechnikums	IV (Fr. 3500—4500)	III (Fr. 4000—5500)
Bibliothekar	V („ 3000—4000)	IV („ 3500—4500)

b) *Beamte und Angestellte der Materialprüfungsanstalt:*

Direktor	II (Fr. 5000—7000)	in keine Klasse einzureihen.
Adjunkt	III („ 4000—5500)	II (Fr. 5000—7000)
1. Abteilungsvorstand	IV („ 3500—4500)	III („ 4000—5500)
Bernasconi, Peter	VII	VI („ 2000—3000)
Lehmann, F.	VII	VI („ 2000—3000)
Steffen, J.	VII	VI („ 2000—3000)

3. Dem Inventarkontrolleur und Kassagehülfen, der als Beamter der IV. Klasse z. Z. eine Besoldung von Fr. 4500.— bezieht, sei ein Besoldungsmaximum von Fr. 5200.— zuzusichern.

Protokoll.

Besoldungsgesetz,

Revision.

(502)